

Die Chancengleichheit der Parteienfinanzierung: Aktuelle Regelungen und Lücken im Parteienfinanzierungs- und Parteispenden-Recht (German Edition)

Content

Die Chancengleichheit der Parteienfinanzierung: Aktuelle Regelungen und Lücken im Parteienfinanzierungs- und Parteispenden-Recht (German Edition) by Dominik Konrad.

...

Masterarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Politik - Politische Systeme - Politisches System Deutschlands, Note: 1,7, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Politikwissenschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Wettbewerb ist ein zentraler Aspekt der Politik. Die Konkurrenz zwischen verschiedenen Interessen und Überzeugungen bestimmt den politischen Alltag der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik. Die wichtigsten Träger dieses Wettbewerbs sind die politischen Parteien. Sie nehmen verschiedene gesellschaftliche und politische Strömungen ausgleichend in sich auf und vertreten diese nach außen hin und in Konkurrenz zu anderen Parteien. Um diese Aufgabe zu erfüllen, brauchen die Parteien Geld. Die staatlichen Regelungen zur Finanzierung der Parteien sind Teil der „Regeln des Machterwerbs“.

Parteien haben im gesamten Bereich des politischen Wettbewerbs einen Anspruch auf Chancengleichheit. Diese Gleichbehandlungspflicht gilt auch im Hinblick auf den Erwerb von Finanzmitteln. Eine Ungleichbehandlung von Parteien bei Fragen der Finanzierung kann diesen ungerechtfertigte Erfolge oder Misserfolge bei Wahlen bescheren. Ein finanzielles Ungleichgewicht würde so zu einem politischen Ungleichgewicht werden. Die Sicherung von gleichen Ausgangsbedingungen für die Parteien beim Erwerb von Finanzmitteln ist daher ein elementarer Bestandteil für die Funktionsfähigkeit der parlamentarischen Demokratie. Im Rahmen dieser Arbeit soll untersucht werden, ob die politische Chancengleichheit in der Parteienfinanzierung gewahrt ist. Hierzu wird zunächst die verfassungsrechtliche Herleitung der politischen Chancengleichheit erörtert. Sie stellt eine akademische Streitfrage dar und wurde zuletzt in dieser Ausführlichkeit von Andreas Kißlinger zur Mitte der neunziger Jahre untersucht. Daraufhin folgt eine systematische Untersuchung der Parteienfinanzierungsregelungen des Parteiengesetzes. Diese Arbeit wertet dabei eine Fülle an wissenschaftlicher Literatur aus. Sie orientiert sich an dem Urteil von Sachverständigen-Kommissionen zu Fragen der Parteienfinanzierung, Gesetzesbegründungen zu Änderungen des Parteiengesetzes, am zweijährlich erscheinenden Bericht des Bundestagspräsidenten zur finanziellen Entwicklung der Parteien, Entscheiden des Bundesverfassungsgerichts zu Fragen der Parteienfinanzierung, einer Vielzahl an Parteiengesetz- und Grundgesetzkommentaren, rechtswissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Aufsätzen, Tagungsbänden und Monographien. Damit bietet sie erstmalig einen konzentrierten Blick auf alle, sich aus dem Parteiengesetz ergebenden Regelungsdefizite und Gesetzeslücken der Parteienfinanzierung.

Masterarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Politik - Politische Systeme - Politisches System Deutschlands, Note: 1,7, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Politikwissenschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Wettbewerb ist ein zentraler Aspekt der Politik. Die Konkurrenz zwischen verschiedenen Interessen und Überzeugungen bestimmt den politischen Alltag der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik. Die wichtigsten Träger dieses Wettbewerbs sind

die politischen Parteien. Sie nehmen verschiedene gesellschaftliche und politische Strömungen ausgleichend in sich auf und vertreten diese nach außen hin und in Konkurrenz zu anderen Parteien. Um diese Aufgabe zu erfüllen, brauchen die Parteien Geld. Die staatlichen Regelungen zur Finanzierung der Parteien sind Teil der „Regeln des Machterwerbs“.

Parteien haben im gesamten Bereich des politischen Wettbewerbs einen Anspruch auf Chancengleichheit. Diese Gleichbehandlungspflicht gilt auch im Hinblick auf den Erwerb von Finanzmitteln. Eine Ungleichbehandlung von Parteien bei Fragen der Finanzierung kann diesen ungerechtfertigte Erfolge oder Misserfolge bei Wahlen bescheren. Ein finanzielles Ungleichgewicht würde so zu einem politischen Ungleichgewicht werden. Die Sicherung von gleichen Ausgangsbedingungen für die Parteien beim Erwerb von Finanzmitteln ist daher ein elementarer Bestandteil für die Funktionsfähigkeit der parlamentarischen Demokratie. Im Rahmen dieser Arbeit soll untersucht werden, ob die politische Chancengleichheit in der Parteienfinanzierung gewahrt ist. Hierzu wird zunächst die verfassungsrechtliche Herleitung der politischen Chancengleichheit erörtert. Sie stellt eine akademische Streitfrage dar und wurde zuletzt in dieser Ausführlichkeit von Andreas Kißlinger zur Mitte der neunziger Jahre untersucht. Daraufhin folgt eine systematische Untersuchung der Parteienfinanzierungsregelungen des Parteiengesetzes. Diese Arbeit wertet dabei eine Fülle an wissenschaftlicher Literatur aus. Sie orientiert sich an dem Urteil von Sachverständigen-Kommissionen zu Fragen der Parteienfinanzierung, Gesetzesbegründungen zu Änderungen des Parteiengesetzes, am zweijährlich erscheinenden Bericht des Bundestagspräsidenten zur finanziellen Entwicklung der Parteien, Entscheiden des Bundesverfassungsgerichts zu Fragen der Parteienfinanzierung, einer Vielzahl an Parteiengesetz- und Grundgesetzkommentaren, rechtswissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Aufsätzen, Tagungsbänden und Monographien. Damit bietet sie erstmalig einen konzentrierten Blick auf alle, sich aus dem Parteiengesetz ergebenden Regelungsdefizite und Gesetzeslücken der Parteienfinanzierung.

Masterarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich Politik - Politische Systeme - Politisches System Deutschlands, Note: 1,7, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Politikwissenschaft), Sprache: Deutsch, Abstract: Wettbewerb ist ein zentraler Aspekt der Politik. Die Konkurrenz zwischen verschiedenen Interessen und Überzeugungen bestimmt den politischen Alltag der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik. Die wichtigsten Träger dieses Wettbewerbs sind die politischen Parteien. Sie nehmen verschiedene gesellschaftliche und politische Strömungen ausgleichend in sich auf und vertreten diese nach außen hin und in Konkurrenz zu anderen Parteien. Um diese Aufgabe zu erfüllen, brauchen die Parteien Geld. Die staatlichen Regelungen zur Finanzierung der Parteien sind Teil der „Regeln des Machterwerbs“.

Parteien haben im gesamten Bereich des politischen Wettbewerbs einen Anspruch auf Chancengleichheit. Diese Gleichbehandlungspflicht gilt auch im Hinblick auf den Erwerb von Finanzmitteln. Eine Ungleichbehandlung von Parteien bei Fragen der Finanzierung kann diesen ungerechtfertigte Erfolge oder Misserfolge bei Wahlen bescheren. Ein finanzielles Ungleichgewicht würde so zu einem politischen Ungleichgewicht werden. Die Sicherung von gleichen Ausgangsbedingungen für die Parteien beim Erwerb von Finanzmitteln ist daher ein elementarer Bestandteil für die Funktionsfähigkeit der parlamentarischen Demokratie. Im Rahmen dieser Arbeit soll untersucht werden, ob die politische Chancengleichheit in der Parteienfinanzierung gewahrt ist. Hierzu wird zunächst die verfassungsrechtliche Herleitung der politischen Chancengleichheit erörtert. Sie stellt eine akademische Streitfrage dar und wurde zuletzt in dieser Ausführlichkeit von Andreas Kißlinger zur Mitte der neunziger Jahre untersucht. Daraufhin folgt eine systematische Untersuchung der Parteienfinanzierungsregelungen des Parteiengesetzes. Diese Arbeit wertet dabei eine Fülle an wissenschaftlicher Literatur aus. Sie orientiert sich an dem Urteil von Sachverständigen-Kommissionen zu Fragen der Parteienfinanzierung, Gesetzesbegründungen zu Änderungen des Parteiengesetzes, am zweijährlich erscheinenden Bericht des Bundestagspräsidenten zur finanziellen Entwicklung der Parteien, Entscheiden des Bundesverfassungsgerichts zu Fragen der Parteienfinanzierung, einer Vielzahl an Parteiengesetz-

und Grundgesetzkommentaren, rechtswissenschaftlichen und politikwissenschaftlichen Aufsätzen, Tagungsbänden und Monographien. Damit bietet sie erstmalig einen konzentrierten Blick auf alle, sich aus dem Parteiengesetz ergebenden Regelungsdefizite und Gesetzeslücken der Parteienfinanzierung.

Die Chancengleichheit der Parteienfinanzierung: Aktuelle Regelungen und Lücken im Parteienfinanzierungs- und Parteispenden-Recht (German Edition)

Download:

[\[PDF\] Die Chancengleichheit der Parteienfinanzierung: Aktuelle Regelungen und Lücken im Parteienfinanzierungs- und Parteispenden-Recht \(German Edition\).pdf \(1270 KB\)](#)



Similar kindle ebooks:

Imposing Freedom - By Russell Madden

[\[PDF\] Imposing Freedom.pdf](#)

The Social Psychology of Intractable Conflicts: Celebrating the Legacy of Daniel Bar-Tal, Volume I: 1 (Peace Psychology Book Series) - By Eran Halperin

[\[PDF\] The Social Psychology of Intractable Conflicts: Celebrating the Legacy of Daniel Bar-Tal, Volume I: 1 \(Peace Psychology Book Series\).pdf](#)

Die Akkumulation des Kapitals (Vollständige Ausgabe: Band 1 bis 3): Ein Beitrag zur ökonomischen Erklärung des Imperialismus (German Edition) - By Rosa Luxemburg

[\[PDF\] Die Akkumulation des Kapitals \(Vollständige Ausgabe: Band 1 bis 3\): Ein Beitrag zur ökonomischen Erklärung des Imperialismus \(German Edition\).pdf](#)

The African Union: Addressing the challenges of peace, security, and governance (Global Institutions) - By Samuel M. Makinda

[\[PDF\] The African Union: Addressing the challenges of peace, security, and governance \(Global Institutions\).pdf](#)

Radicals: Resistance and Protest in Colonial Malaya - By Syed Muhd Khairudin Aljunied

[\[PDF\] Radicals: Resistance and Protest in Colonial Malaya.pdf](#)

Japan: The Precarious Future (Possible Futures) - By Frank Baldwin

[\[PDF\] Japan: The Precarious Future \(Possible Futures\).pdf](#)

trojanized: Ein verblüffend wirksamer Weg, um den passenden Job zu finden. (German Edition) - By Sebastian Pioch

[\[PDF\] trojanized: Ein verblüffend wirksamer Weg, um den passenden Job zu finden. \(German Edition\).pdf](#)

Regional Integration and Policy Challenges in Africa - By A. Elhiraika

[\[PDF\] Regional Integration and Policy Challenges in Africa.pdf](#)

Taking Democracy Seriously in Iraq - By Eric Davis

[\[PDF\] Taking Democracy Seriously in Iraq.pdf](#)

Return to Animalia - By Tom Law

[\[PDF\] Return to Animalia.pdf](#)

Excuse Me, Professor: Challenging the Myths of Progressivism - By Lawrence W. Reed
[\[PDF\] Excuse Me, Professor: Challenging the Myths of Progressivism.pdf](#)

A New Paradigm for International Business: Proceedings of the Conference on Free Trade Agreements and Regional Integration in East Asia (Springer Proceedings in Business and Economics) - By Hadrian Geri Djajadikerta
[\[PDF\] A New Paradigm for International Business: Proceedings of the Conference on Free Trade Agreements and Regional Integration in East Asia \(Springer Proceedings in Business and Economics\).pdf](#)

Japanese Taiwan: Colonial Rule and its Contested Legacy (SOAS Studies in Modern and Contemporary Japan) - By Andrew D. Morris
[\[PDF\] Japanese Taiwan: Colonial Rule and its Contested Legacy \(SOAS Studies in Modern and Contemporary Japan\).pdf](#)

Energy and Transport in Green Transition: Perspectives on Ecomodernity (Routledge Studies in Sustainability) - By Atle Midttun
[\[PDF\] Energy and Transport in Green Transition: Perspectives on Ecomodernity \(Routledge Studies in Sustainability\).pdf](#)

Made in Africa: Industrial Policy in Ethiopia - By Arkebe Oqubay
[\[PDF\] Made in Africa: Industrial Policy in Ethiopia.pdf](#)

Ferguson: The Department of Justice Report on the Ferguson, Missouri, Police Department - By United States Department of Justice
[\[PDF\] Ferguson: The Department of Justice Report on the Ferguson, Missouri, Police Department.pdf](#)

China's Reform in the Next Ten Years - By Yilin Press
[\[PDF\] China's Reform in the Next Ten Years.pdf](#)

Suckin Hind Tit: A Book on Politics and Religion - By Dick Grigg
[\[PDF\] Suckin Hind Tit: A Book on Politics and Religion.pdf](#)

The Happiness of Nations: Gross National Happiness - By Patrick McCarty
[\[PDF\] The Happiness of Nations: Gross National Happiness.pdf](#)

Follow the Money: Where is Alberta's Wealth Going? - By Kevin Taft
[\[PDF\] Follow the Money: Where is Alberta's Wealth Going?.pdf](#)

Measuring Welfare beyond Economics: The genuine progress of Hong Kong and Singapore

(Routledge Studies in Sustainable Development) - By Claudio O. Delang

[\[PDF\] Measuring Welfare beyond Economics: The genuine progress of Hong Kong and Singapore \(Routledge Studies in Sustainable Development\).pdf](#)

Uncommon Valor: Insignia of the NYPD Emergency Service Unit - By Andrew G. Nelson

[\[PDF\] Uncommon Valor: Insignia of the NYPD Emergency Service Unit.pdf](#)

Corporate Responsibility for Human Rights Impacts: New Expectations and Paradigms - By Lara Blecher

[\[PDF\] Corporate Responsibility for Human Rights Impacts: New Expectations and Paradigms.pdf](#)

Polemical Austria: The Rhetorics of National Identity from Empire to the Second Republic - By Anthony Bushell

[\[PDF\] Polemical Austria: The Rhetorics of National Identity from Empire to the Second Republic.pdf](#)

Making Sense of the Central African Republic - By Tatiana Carayannis

[\[PDF\] Making Sense of the Central African Republic.pdf](#)

Resurgent Nationalism: A Current History Anthology - By Marlene Laruelle

[\[PDF\] Resurgent Nationalism: A Current History Anthology.pdf](#)

Regional Integration and Trade in Africa - By Mthuli Ncube

[\[PDF\] Regional Integration and Trade in Africa.pdf](#)

When Law Fails: Making Sense of Miscarriages of Justice (The Charles Hamilton Houston Institute Series on Race and Justice) - By Austin Sarat

[\[PDF\] When Law Fails: Making Sense of Miscarriages of Justice \(The Charles Hamilton Houston Institute Series on Race and Justice\).pdf](#)

The Routledge Handbook of Religions and Global Development (Routledge International Handbooks) - By Emma Tomalin

[\[PDF\] The Routledge Handbook of Religions and Global Development \(Routledge International Handbooks\).pdf](#)

Informal Economies in Post-Socialist Spaces: Practices, Institutions and Networks - By J. Morris

[\[PDF\] Informal Economies in Post-Socialist Spaces: Practices, Institutions and Networks.pdf](#)

Captured Agency: How the Federal Communications Commission Is Dominated by the Industries It Presumably Regulates - By Norm Alster

[\[PDF\] Captured Agency: How the Federal Communications Commission Is Dominated by the](#)

[Industries It Presumably Regulates.pdf](#)

Ökonomische Ungleichheit in Lateinamerika: Die politischen Bestimmungsfaktoren einer ungerechten Verteilung (German Edition) - By Romy Escher

[\[PDF\] Ökonomische Ungleichheit in Lateinamerika: Die politischen Bestimmungsfaktoren einer ungerechten Verteilung \(German Edition\).pdf](#)

Revisiting the European Union as Empire (Critical European Studies) - By Hartmut Behr

[\[PDF\] Revisiting the European Union as Empire \(Critical European Studies\).pdf](#)